

PUNKTESTAND.

VIACTIV Geschäftsergebnis 2015



2015 – JAHR DER EINSCHNITTE

Deutliche Defizite bei den meisten Kassen, auch VIACTIV muss auf Finanzreserven zurückgreifen

Die jüngsten Reformen in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zeigen mittlerweile deutlich sichtbare Spuren in den Finanzergebnissen der Kassen. Insbesondere die Neuerungen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der Gesetzlichen Krankenversicherung mögen gut gemeint sein, führen aber in erster Linie zu Honorar-/Budgetsteigerungen für Leistungsanbieter, konservieren unwirtschaftliche Strukturen bzw. bringen fragwürdige Leistungsausweitungen mit sich.

Hinzu kommen systemimmanente Kostensteigerungen bedingt durch die demografische Entwicklung sowie den medizinischen Fortschritt. Letzterer ist natürlich absolut wünschenswert. Dramatisch ist jedoch, dass die entstehenden Mehrkosten über die Zusatzbeiträge allein von den Mitgliedern der Kassen getragen werden.

**MINUS BUNDESWEIT:
1,1 MRD. EURO**

Das Jahr 2015 brachte für eine Vielzahl der Kassen deutliche Defizite. Insgesamt betragen die Verluste bundesweit rund 1,1 Mrd. Euro. Verantwortlich dafür sind insbesondere die Leistungsausgaben, die mit einem Plus von 3,7 Prozent je Versicherten zuletzt deutlich stärker gestiegen sind als

die Einnahmen. Eigentlich notwendige Anhebungen der Zusatzbeiträge wurden dabei vielerorts vermieden und stattdessen die Finanzreserven angegriffen.

**STEIGERUNG
LEISTUNGSAusGABEN:
3,7%**

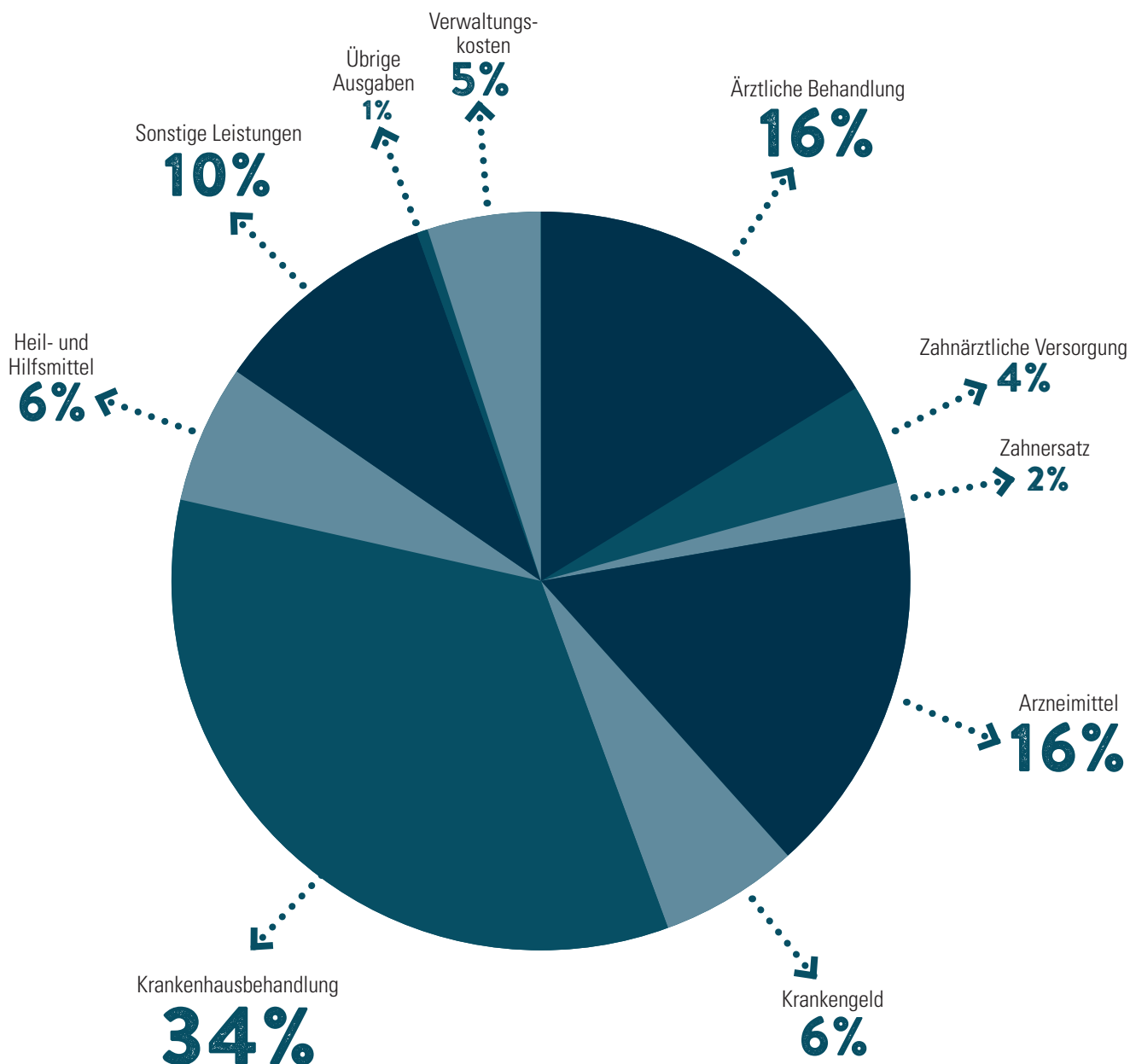
Auch die VIACTIV Krankenkasse blickt auf ein finanziell schwieriges Geschäftsjahr zurück. Einnahmen in Höhe von 2,39 Mrd. Euro standen 2015 Ausgaben in Höhe von 2,44 Mrd. Euro gegenüber. Die Bücher mussten wir mit einem Ausgabenüberschuss von 50,4 Mio. Euro schließen. Den Fehlbetrag haben wir den Rücklagen entnommen. Markant auch hier: Während wir auf der Einnahmenseite ein Plus von rund 3,4 Prozent je Versicherten verzeichnen konnten, stiegen die Ausgaben mit 4,2 Prozent je Versicherten erheblich deutlicher. Prägend ist die Entwicklung der Leistungsausgaben. Hier fiel der Anstieg mit 4,3 Prozent pro Kopf sogar noch etwas höher aus und konnte nur durch niedrigere Steigerungsraten bei den übrigen Aufwendungen und den Verwaltungskosten begrenzt werden. Auf eine unterjährige Anpassung des Zusatzbeitrags haben wir verzichtet, stattdessen Vermögen eingesetzt und unsere Versicherten so entlastet.

EINNAHMEN UND AUSGABEN

	2015	2014
Vermögenserträge	390.514	1.023.970
Ersatzansprüche/Finanzausgleiche	10.825.973	18.458.451
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	2.261.414.189	2.321.433.383
Individueller Kassenbeitrag	120.308.759	0
Sonstige Erträge	168.559	265.838
Einnahmen	2.393.107.994	2.341.181.642
Leistungsausgaben	2.310.385.670	2.242.190.353
Kosten für Finanzausgleiche	2.060.278	3.788.390
Sonstige Aufwendungen	9.803.227	8.367.714
Verwaltungskosten	121.274.493	119.689.876
Ausgaben	2.443.523.668	2.374.036.333
Ergebnis	-50.415.674	-32.854.691
Vermögen Krankenversicherung	45.141.517	95.557.191

ZUSAMMENSETZUNG DER AUSGABEN

	2015 absolut	2015 je Versicherten	2014 je Versicherten	Differenz
Ärztliche Behandlung	397.031.044	515,34	483,07	32,27
Zahnärztliche Behandlung	108.887.118	141,33	138,48	2,85
Zahnersatz	38.011.798	49,34	48,74	0,60
Arzneimittel	393.294.614	510,49	485,66	24,83
Heil- und Hilfsmittel	148.064.376	192,19	179,89	12,30
Krankenhausbehandlung	833.789.644	1.082,25	1.052,48	29,77
Krankengeld	148.211.365	192,38	192,66	-0,28
Sonstige Leistungen	243.095.711	315,53	294,74	20,79
Summe Leistungsausgaben	2.310.385.670	2.998,84	2.875,71	123,13
Übrige Ausgaben	11.863.505	15,40	15,59	-0,19
Verwaltungskosten	121.274.493	157,41	153,51	3,90
Ausgaben insgesamt	2.443.523.668	3.171,65	3.044,81	126,84



NEUE MARKE, NEUE AUSRICHTUNG

Wir haben das Jahr 2015 genutzt, um uns mit dem Namen VIACTIV neu im Markt zu positionieren – als sportliche Krankenkasse mit besonderem Fokus auf Leistungsstärke und Serviceorientierung. Ein Ansatz, mit dem wir dann auch erste vertriebliche Erfolge verzeichnen konnten. Seit

September gab es einen stetigen Versichertenzuwachs. Zwar ist es uns noch nicht gelungen, die Anzahl der Sterbefälle durch Neubeitritte auszugleichen, wir konnten die Lücke aber merklich verkleinern.

MITGLIEDER UND VERSICHERTE IM JAHRESDURCHSCHNITT

	2015 absolut	2014 absolut	Differenz absolut	Differenz in %
Mitglieder	308.323	311.943	-3.620	-1,2
Freiwillige Mitglieder	59.529	58.333	1.197	2,1
Rentner	203.010	202.464	546	0,3
Mitglieder insgesamt	570.862	572.740	-1.878	-0,3
Familienversicherte	199.563	206.960	-7.397	-3,6
Versicherte insgesamt	770.425	779.700	-9.275	-1,2

AUSSICHTEN FÜR DAS JAHR 2016

Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich mit dem Jahreswechsel leider weiter verschlechtert. Gestiegene Kosten für Ärzte, Krankenhäuser und Pharmaprodukte führen dazu, dass die Einnahmenentwicklung auch 2016 nicht mit der Ausgabenentwicklung Schritt halten kann. Das gilt allgemein für alle Kassen.

Verschärft wird dies für die VIACTIV durch die Fehlverteilung der Mittel aus dem Gesundheitsfonds. So führt zum Beispiel die hohe Dichte von Leistungsanbietern in Ballungsräumen zu einer entsprechend starken Nachfrage an Gesundheitsleistungen. Ausgeglichen werden jedoch nur bundesweite Durchschnittsbeträge.

Die Frage, welchen Zusatzbeitragssatz eine Krankenkasse erheben muss, ist letztendlich insbesondere davon abhängig, in welcher Region ihre Versicherten leben und wie alt sie sind. Das ist keine Basis für einen fairen Wettbewerb unter den Kassen, sondern reine Willkür.

Wir haben bereits entsprechende Ideen und Forderungen entwickelt, die wir gemeinsam mit anderen Kassen und den dazugehörigen Verbänden an die Politik herangetragen haben. Aus unserer Sicht muss der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich (MRSA) dringend reformiert werden, um so zumindest ansatzweise faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.



VIACTIV PFLEGEKASSE

Im Geschäftsjahr 2015 hat die VIACTIV Pflegekasse Beiträge in Höhe von knapp 270,3 Mio. Euro eingenommen. Zusammen mit den Überweisungen aus dem Liquiditätsausgleich konnten so rund 329,2 Mio. Euro auf der Habenseite verbucht werden. Die Ausgaben betragen 325,9 Mio. Euro. Auf die Leistungsausgaben entfiel dabei ein Betrag von

312,7 Mio. Euro. Insgesamt also ein Plus in Höhe von 3,3 Mio. Euro für die VIACTIV Pflegekasse. Allerdings ist die Pflegeversicherung umlagefinanziert. Demzufolge müssen Überschüsse zur Verfügung gestellt werden, während Defizite durch einen bundesweiten Finanzausgleich aufgefangen werden.



ERGEBNIS DER PFLEGEVERSICHERUNG

	2015	2014
Beiträge	270.262.448	235.627.202
Sonstige Einnahmen	58.928.831	65.647.941
Einnahmen insgesamt	329.191.280	301.275.143
Leistungen	312.693.921	283.280.604
Übrige Ausgaben	535.354	96.402
Verwaltungskosten	12.639.124	15.571.512
Ausgaben insgesamt	325.868.399	298.948.518
Ergebnis	3.322.880	2.326.625

ZUSAMMENSETZUNG DER LEISTUNGSAusGABEN DER PFLEGEVERSICHERUNG

	2015	Anteil in %	2014
Pflegesachleistungen	37.875.143	12,1%	36.440.967
Pflegegeld	78.920.813	25,2%	72.540.638
Häusl. Pflege bei Verhinderung	11.965.097	3,8%	9.771.144
Pflegehilfsmittel	9.169.900	2,9%	5.496.626
Leistungen für Pflegepersonen	10.473.271	3,3%	9.960.291
Zusätzl. Betreuungsleistungen	20.096.348	6,4%	12.678.991
Pflegeberatung	582.312	0,2%	228.645
Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege	11.883.574	3,8%	10.037.983
Vollstationäre Pflege	131.242.388	42,0%	125.756.724
Übrige Leistungen	485.076	0,2%	368.596
Leistungsausgaben insgesamt	312.693.921		283.280.604



AUSGLEICH DER ARBEITGEBERAUFWENDUNGEN

Das Ausgleichsverfahren der Arbeitgebераufwendungen nach dem AAG gliedert sich in die Bereiche Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (U1) und Aufwendungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft (U2). Im Bereich U1 hat sich 2015 ein positives Ergebnis in Höhe von 2,4 Mio. Euro ergeben. Anders in der U2: Hier betrug das Defizit rund 7,8 Mio. Euro.

Die Betriebsmittel lagen in der U2 deutlich über dem in der Satzung festgelegten Höchstbetrag und waren daher in den Geschäftsjahren 2014 und 2015 durch einen niedrigen Umlagesatz zu reduzieren. Am Jahresende 2015 betrug die Betriebsmittel in beiden Bereichen zusammen insgesamt rund 3,6 Mio. Euro.

AUSGLEICHSKASSEN DER ARBEITGEBER

RECHNUNGSERGEBNIS

	2015 Umlage U 1	2015 Umlage U 2
Beiträge	31.836.148	23.409.336
Übrige Einnahmen	118.751	0
Einnahmen insgesamt	31.954.899	23.409.336
Erstattungen an Arbeitgeber	27.624.115	28.947.252
Verwaltungskosten	1.906.064	2.228.938
Ausgaben insgesamt	29.530.179	31.176.190
Ergebnis	2.424.720	-7.766.854

VERMÖGEN

	Vermögen U 1 plus U 2
31.12.2012	8.083.331
31.12.2013	8.930.866
31.12.2014	8.928.764
31.12.2015	3.586.630

IMPRESSUM

Herausgeber: VIACTIV Krankenkasse
Universitätsstr. 43, 44789 Bochum

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:
Reinhard Brücker